

Lesungen mit Hermann Schulz

28. September 2011,

Mi., um 15 Uhr, Christus König Kirche, Eichstedtstraße 44, 59075 Hamm,
Lesung: „Wenn dich ein Löwe nach der Uhrzeit fragt“. Hermann Schulz liest aus seinen Buch und erzählt Geschichte aus seiner Zeit aus Tansania für Schulklassen der Albert-Schweizer-Schule.

Mi., um 20 Uhr, Buchhandlung Akzente, Oststraße 13, Hamm, **„Hermann Schulz liest aus seinen Werken“** In Koop. mit FUGe, der Buchhandlung Akzente und der Stadtbücherei Hamm. Eintritt: 5 Euro

„Wenn dich ein Löwe nach der Uhrzeit fragt“ – dann bist du echt in Schwierigkeiten, so sagt man in Tansania. Und in denen steckt der zwölfjährige Temeo pausenlos, seit sein Vater einen schweren Unfall hatte. Der deutsche Geologe Kirschstein buddelte schon seit Jahren nach Edelsteinen oder einer Goldader. Ein Wunder, dass nicht eher eine Mine über ihm zusammengebrochen ist! Nun muss die Familie Geld für Medikamente beschaffen, denn eine Krankenversicherung gibt es hier nicht. Mama Masiti, seine tansanische Ehefrau, steht vor einem riesigen Problem. Sie hält die Familie über Wasser, indem sie mit Hühnchen handelt. Rupfen muss die Hühner natürlich Temeo, die großen Geschwister sind längst erwachsen und seine Schwestern noch viel zu klein. So bleibt alles an ihm hängen, wie Temeo recht respektlos erzählt. Mama Masiti schickt ihn „auf Betteltour“ zu allen Leuten, die irgendwie Geld haben könnten: zur evangelischen Missionarsfamilie, zu den katholischen Schwestern, dem einheimischen muslimischen Kaffeepflanzer, dem indischen Händler. Die Familie hat da keinerlei Berührungsängste, auch gegenüber dem traditionellen Heiler Papa Whoopy nicht. Der schafft es immerhin, durch Handauflegen das geschenkte Schweinefleisch in Ziegenfleisch zu verwandeln, damit Temeos muslimische Mutter es auch essen kann. (SZ, 28.01.2011)

In seinem Kinderbuch bedient Hermann Schulz in der Geschichte des 12-jährigen Temeo nicht die üblichen Erwartungen über Seuchen, Krieg und Elend in Afrika. Er vermittelt eher typische angenehme Balance aus Ironie und Schicksal, die für diesen Kontinent typisch ist.

Hermann Schulz, mehrfach preisgekrönter Jugendbuchautor (u.a. Deutscher Jugendhörbuchpreis 2005, Kunst- und Kulturpreis der internationalen Verständigung 1999), wurde 1938 als Sohn eines deutschen Missionars in Nkalinzi, Tansania, geboren, wuchs aber in Deutschland auf. Er ging nach einer Buchhändlerlehre in den Bergbau und arbeitete als Gedingeschlepper. Nach einer Reise um die Welt leitete er von 1967 bis 2001 den Peter Hammer Verlag in Wuppertal. Hermann Schulz ist er in der Christlich-Islamischen Arbeitsgemeinschaft Marl tätig.

